

Nr. 25/20 vom 09.12.2025

Ordentliche Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstands 2025

Vorstand des Forum für Zukunftsenergien einstimmig wiedergewählt

Berlin, 8. Dezember 2025 – Die Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien haben auf ihrer 36. ordentlichen Mitgliederversammlung das bisherige Vorstandsteam komplett wiedergewählt. Dr. Christoph Müller wurde anschließend als Vorsitzender bestätigt, während Prof. Dr. Christopher Hebling erneut den stellvertretenden Vorsitz übernimmt.

Im Rahmen der 36. ordentlichen Mitgliederversammlung bestätigten die Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien den gesamten Vorstand einstimmig in seinem Amt. **Dr. Christoph Müller**, Vorsitzender der Geschäftsführung der Amprion GmbH, **Dr. Christopher Hebling**, Director International beim Fraunhofer ISE, **Dr. Harald Schwager**, ehemaliges Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Evonik Industries AG, **Dr. Frank Weigand**, Vorstandsvorsitzender und Finanzvorstand der RWE Power AG, und **Florian Reuter**, Vorsitzender der Geschäftsführung der DB Energie GmbH dankten den Mitgliedern für die Wiederwahl und das entgegengebrachte Vertrauen. Die Geschäftsführerin, **Ulrike Drachsel**, gratulierte dem Vorstand zur Wiederwahl und bedankte sich für die bisherige großartige Unterstützung. Sie freue sich auf die kommende Amtszeit und die weitere Zusammenarbeit. Im Rahmen der sich anschließenden konstituierenden Vorstandssitzung wurde Dr. Müller erneut zum Vorsitzenden des Vorstands und Prof. Dr. Hebling zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Im öffentlichen Teil der Mitgliederversammlung beleuchtete **Annegret Naßhan**, Dienststellenleiterin der Vertretung des Saarlandes beim Bund, in ihrem Vortrag den Strukturwandel und die grüne Transformation im Saarland. Naßhan, die in Vertretung für Jürgen Barke, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie des Saarlandes und Kurator des Forum für Zukunftsenergien, vortrug, würdigte anlässlich der Mitgliederversammlung des Forum für Zukunftsenergien die wichtige Zusammenarbeit. Das Saarland nutze die Plattform, die das Forum für Zukunftsenergien biete, gerne für den Austausch über eine nachhaltige Energiepolitik und -wirtschaft, hob Naßhan hervor. Sie betonte die Entschlossenheit der Landesregierung beim voranschreitenden Strukturwandel und der grünen Transformation. Diese setze sich unter dem Leitmotiv „Zukunft durch Wandel“ für eine effiziente Energiewende ein, fordere aber zugleich verlässliche Rahmenbedingungen vom Bund und lehne eine Verlangsamung der Transformationsprozesse ab. Zentral sei die ökologische Umstellung der saarländischen Stahlindustrie, erklärte Naßhan. Bund und Land investierten gemeinsam mit den Unternehmen insgesamt 4,6 Milliarden Euro in die klimaneutrale Stahlproduktion. Das Projekt Power4Steel sei das größte Wasserstoffprojekt Deutschlands und könne bereits einen ersten Vertrag zur Lieferung von 6.000 Tonnen grünem Wasserstoff aus Frankreich vorweisen. Daher fordere das Saarland dringend den zeitnahen Aufbau des deutschen Kernnetzes und europäischer Wasserstoffkorridore zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Landesregierung sehe die Großkraftwerke als wertvolles Asset, deren Infrastruktur für H₂-Ready-Gaskraftwerke und Speichertechnologien genutzt werden könne. Gleichzeitig befürworte das Saarland die

Einführung eines großhandelsbasierten Industriestrompreises, um energieintensive Betriebe gezielt zu entlasten. Die Transformation werde über den Saarländischen Transformationsfonds finanziert, der Projekte wie das grenzüberschreitende Wasserstoffnetz mosaHYc und den HydroHub Fenne unterstützt. Jüngste Erfolge seien die Ansiedlungen von Viega sowie dem Pharmakonzern Vetter in Saarlouis, der bis zu 2.000 neue Arbeitsplätze schaffe. Parallel dazu sei die Neufassung der Fachkräftestrategie 2025-2030 in Arbeit, um Bedarfe an qualifizierten Arbeitskräften in den Bereichen MINT und neue Energien zu decken, erklärte Naßhan. Dabei handle es sich bei der Transformation der Stahlindustrie im Saarland um ein Best-Practice-Beispiel und zeige eine erfolgreiche Verbindung zwischen Energiewende und Innovation.

Wir danken der **Vertretung des Saarlandes beim Bund** für die Gastfreundschaft!

Die Präsentationen stehen in Kürze für die Mitglieder des Forum für Zukunftsenergien e.V. auf der [Website](#) (Presse/Publicationen) zum Download bereit. Sollten Sie persönlich oder Ihr Unternehmen / Ihre Institution Mitglied im Forum für Zukunftsenergien sein und noch keine Zugangsdaten haben, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@zukunftsenergien.de.

Über das Forum für Zukunftsenergien e.V.

Das Forum für Zukunftsenergien engagiert sich als einzige branchenneutrale und parteipolitisch unabhängige Institution der Energiewirtschaft im vorparlamentarischen Raum in Deutschland. Der eingetragene Verein setzt sich für erneuerbare und nicht-erneuerbare Energien sowie rationelle und sparsame Energieverwendung ein. Ziel ist die Förderung einer sicheren, preisgünstigen, ressourcen- und umweltschonenden Energieversorgung. Dem Verein gehören ca. 230 Mitglieder aus der Industrie, der Energiewirtschaft, Verbänden, Forschungs- und Dienstleistungseinrichtungen sowie Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung an.

Kontakt:

Forum für Zukunftsenergien e.V.
Reinhardtstr. 3
10117 Berlin

Tel.: 030 / 72 61 59 98 - 0
www.zukunftsenergien.de
LinkedIn [@FfZeV](#)